



24.01.2018

Seite 1 von 2

Die Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle lädt zum Besuch in den InnoTruck des Bundesforschungsministeriums ein – "Offene Tür" für alle Interessierten

Am Montag und Dienstag, den 5. und 6. Februar 2018, wird der doppelstöckige Wissenschaftstruck der Initiative "InnoTruck – Technik und Ideen für morgen" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu Gast an der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle sein. Wir freuen uns sehr, unseren Schülerinnen und Schülern damit ein besonderes Angebot machen zu können! Mehr Informationen unter: www.innotruck.de

Der InnoTruck zeigt als **rollender "Innovations-Botschafter"**, warum die Forschung und Wissenschaft für unsere Zukunft wichtig sind. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie aus einer guten Idee eine erfolgreiche Innovation wird und was man überhaupt unter Innovationen versteht. Vor allem aber, in welchen Lebensbereichen innovative Technologien in Zukunft eine entscheidende Rolle spielen werden. Vom Themenbereich "Digitale Wirtschaft und Gesellschaft" bis hin zur "Intelligenten Mobilität" werden insgesamt sechs wichtige Aufgabenfelder vorgestellt, zu deren Förderung sich die Bundesregierung in ihrer **Hightech-Strategie** bekannt hat.

Offene Tür für Schüler, Eltern und alle Interessierten

Neben angemeldeten Schulklassen sind beim Tour-Stopp in Nohfelden auch alle anderen interessierten Forschernaturen willkommen. Deshalb laden wir zum Besuch der "Offenen Tür" in das Ausstellungsfahrzeug auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle (Trierer Str. 23) ein:

Offene Tür: Montag, 05.02.2018, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Nutzen Sie das Prinzip "Wissenschaft zum Anfassen" in der multimedial und interaktiv gestalteten Ausstellung mit über 80 Exponaten oder informieren Sie sich im Gespräch mit den zwei wissenschaftlichen Begleitern **Dr. Eva Zolnhofer** und **Dr. Dominik Klinkenbuß.**

Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Darüber hinaus zeigt der InnoTruck unseren Schülerinnen und Schülern, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird, wozu diese Entwicklungen dienen sollen und wie sie später vielleicht selbst einmal dazu beitragen können.

Zusätzlich können sie bei Workshops zur Elektromobilität eine Brennstoffzelle zusammenbauen und in Betrieb nehmen, mithilfe der Nanotechnologie eine Farbstoffsolarzelle bauen,

Ansprechpartner:

FLAD & FLAD Communication GmbH

Thomas-Flad-Weg 1 D-90562 Heroldsberg Fon +49.9126.275-0 Fax +49.9126.275-275







die Energie nach dem Vorbild der Pflanzen gewinnt oder mit einem Rasterelektronenmikroskop experimentieren.

24.01.2018 Seite 2 von 2

Ansprechpartner:

FLAD & FLAD Communication GmbH

Thomas-Flad-Weg 1 D-90562 Heroldsberg Fon +49.9126.275-0 Fax +49.9126.275-275

innotruck@flad.de www.flad.de